

Ausschreibung für einen neuen ASSITEJ-Preis 2023: Vera Gerdau Preis zur Förderung inklusiver Projekte im Kinder- und Jugendtheater

Die ASSITEJ ist das Netzwerk der Kinder- und Jugendtheater in Deutschland. Alle zwei Jahre verleiht sie mehrere Preise.

Die Preise ehren Menschen oder Einrichtungen,

- die für die darstellenden Künste für ein junges Publikum und ihre Vielfalt in besonderer Weise eintreten
- die sich für die Bekanntheit der Arbeit für ein junges Publikum und mit Kindern und Jugendlichen besonders engagieren,
- die den Dialog mit dem Publikum suchen und die Reflexion darüber befördern,
- die Impulsgeber:innen für andere sind – sei es lokal, regional, bundesweit oder global.

2023 wird erstmalig der **Vera Gerdau Preis zur Förderung inklusiver Projekte im Kinder- und Jugendtheater** verliehen.

Mit diesem neuen Preis werden Projekte, Einrichtungen oder Persönlichkeiten des Kinder- und Jugendtheaters ausgezeichnet, die sich in herausragender Weise für die allumfassende Einbeziehung junger Menschen mit unterschiedlichen Behinderungsperspektiven engagieren. Dazu zählen:

- regelmäßige Aufführungen oder Produktionen für und/oder mit jungen Menschen mit Behinderung;
- Theater oder Künstler:innengruppen, die sich internen strukturellen Veränderungsprozessen auf und hinter der Bühne verpflichtet haben, um mehr Inklusion und Barrierefreiheit zu ermöglichen;
- Häuser, die in besonderer Weise Bedingungen für umfassende Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung geschaffen haben;
- Künstler:innen und Kulturschaffende, die sich in diesem Bereich besonders engagiert haben.

Der Preis würdigt eine bereits erbrachte Leistung und will Mut machen, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Durch seine finanzielle Ausstattung soll er konkrete nächste Schritte befördern.

Vor allem aber soll er allgemein neue Impulse für die immer bessere Einbeziehung junger Menschen mit Behinderung im Kinder- und Jugendtheater geben.

Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert. Wie die anderen Preise wird er alle zwei Jahre im Rahmen der ASSITEJ-Preisverleihung von der Vera Gerdau Stiftung (VGS) verliehen.

Die Preisjury besteht aus drei Künstler:innen und Kulturschaffenden mit unterschiedlichen Behinderungsperspektiven, einem Vorstandsmitglied der Vera Gerdau Stiftung sowie einem Mitglied des ASSITEJ-Vorstands. Die genaue Zusammensetzung der Jury wird bis zum 15. Februar 2023 auf www.jungespublikum.de bekanntgegeben.

Die Preisverleihung findet im Rahmen von **Augenblick Mal! Festival des Theaters für junges Publikum am 23. April 2023 in Berlin** statt.

Sich bewerben oder auch Vorschläge machen können alle Künstler:innen und Kulturschaffende der Darstellenden Künste für junges Publikum. Erbeten werden eine kurze schriftliche Beschreibung des Projekts bzw. der auszuzeichnenden Einrichtung oder Persönlichkeit (max. 3000 Zeichen). Weiterführendes Material (z.B. Programmhefte, Flyer oder Plakate) ist willkommen.

Darüber hinaus soll ein kurzes, informatives Material, wie z.B. eine Audio- oder (DGS-)Video (max. 5 min) beigefügt sein.

Einsendeschluss ist der 24. Februar 2023.

Wir möchten allen Interessierten, die sich für den Vera Gerdau Preis bewerben wollen, den Zugang zu diesem Verfahren erleichtern. Wenn Sie persönliche Unterstützung bei der Bewerbung benötigen, oder ein anderes Format für die Umsetzung der Bewerbung vorschlagen, unterstützen wir Sie gerne. Bitte setzen Sie sich mit Gabriela Mayungu (Referentin für Diversitätsentwicklung) per Email unter g.mayungu@kjtz.de oder telefonisch unter 069/296661-19 in Verbindung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung, in Form einer kurzen schriftlichen Beschreibung des Projekts bzw. der auszuzeichnenden Einrichtung oder Persönlichkeit per E-Mail an Julia Kizhukandayil (Projektleitung PERSPEKTIV:WECHSEL) j.Kizhukandayil@kjtz.de.

Daraufhin erhalten Sie Zugriff auf unsere KJTZ-Box, wo sie ihr informatives Bewerbungsmaterial hochladen können. Sie können uns Ihre Bewerbung inklusive dem informativen Material, z.B. eine CD oder ein USB-Stick auch per Post einreichen:

Kontakt

ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V.

KJTZ | Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland

Schützenstraße 12

60311 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, Januar 2023

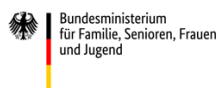
Die Konzeption wurde durch die Mitarbeit von PERSPEKTIV:WECHSEL und dem Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ) unterstützt.



Das Projekt PERSPEKTIV:WECHSEL wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien über das Programm „Verbindungen fördern“ des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e.V.



Kinder- und
Jugendtheaterzentrum
in der Bundesrepublik
Deutschland



Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst und das Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main sowie weitere Geldgeber.